

Küng

und das

Glaubensbekenntnis der Kirche

Informationen über

Küings „Christ-sein-Komplex“:

„20 Thesen zu Christsein“,

„Was in der Kirche bleiben muß“,

„Existiert Gott?“

und

Jens „Um nichts als die Wahrheit“

Von Konsistorialrat Msgr. Ernst Laws

VERLAG WORT UND WERK, ST. AUGUSTIN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

I. Küngs Grundwerk: „Christ sein“

Vorüberlegungen	Seite
In Sorge.	1
Nur Pluralismus?	5
Was will Küngs „Christ sein“?	6
Aus Prof. Küngs Werkstatt	8
Küngs Wortbereich.	8
Küngs Satzbau.	12
Zu Küngs Methodik	13
Zerrspiegel-, „Wahrheiten“.	20

Die Lehre von Gott

Der sich offenbarende Gott	26
Der Heilige Geist	39
Dreifaltigkeit	46

Die Lehre von Christus

Der menschengewordene Gottessohn.....	56
Eucharistie.	62
Das Kreuzgeschehen	68
Keine wahre Kreuzestheologie?	68
Küngs Deutemodelle.	71
Unterschiede.	76
Wertung.	77
Das Ostergeschehen.	85
Auferstehungslehre.	85
Himmelfahrt.	93

Die Lehre von der Kirche.....97

Gründung der Kirche.	97
Priestertum der Kirche.	101
Botschaft der Kirche.	105

	Seite
Die Lehre von Maria	111
Die Sündenlose	111
Die Jungfräuliche	115
Die Gottesmutter	120
Die in den Himmel Aufgenommene	123
 Offene Fragen	
Warum in der Kirche bleiben?	126
Prof. Pfeil, Dogmatische Feststellungen	132
 II. Das Nachfolgewerk	
Küngs „Existiert Gott?“	134
Durchblick	134
Die Gottesvorstellung	137
Jesus	138
Der Heilige Geist	140
Fragen an Küng	142
Dreifaltigkeit	143
Wertende Meinungen	145
 Jens, Um nichts als die Wahrheit	
Die Dokumentation	146
Das Vorwort des Prof. Jens	150
Küngs Schlußwort	155
 Das Hirtenwort der deutschen Bischöfe	
vom 17.11.1977	165
Jesus Christus, wahrer Mensch und wahrer Gott	168
Die Selbsthingabe Gottes an uns in Jesus	171
Verkürzung der Erlösungswirklichkeit	176